

Vielfalt ist unsere Stärke

IDEEN UND WÜNSCHE VORBRINGEN

Die Theaterwerkstatt der *Integrierte Volkshochschule Vinschgau (IVHS)* besteht momentan aus acht Menschen mit Beeinträchtigung: Fanny Gluderer, Felix Jörg, Hannah Thaler, Joachim Florineth, Lara Tscholl, Lisa Maria Ciobanu, Martin Former und Norbert Stecher. Ende Dezember hat diese Gruppe eine Präsentation mit weihnachtlicher Atmosphäre auf die Bühne gebracht.

Die *Integrierte Volkshochschule Vinschgau* ist ein permanentes Tätigkeitsfeld der *Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung (GWR)* und bietet seit über zehn Jahren Kurse für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an. In Zusammenarbeit mit dem *Land Südtirol – Amt für Weiterbildung/Deutsche Kultur*, dem *Südtiroler Theaterverband* und der *IVHS Vinschgau* konnte die Theaterwerkstatt unter der Leitung von Ruth Kofler und Nadia Schwienbacher im Herbst 2018 starten.

teils im Zuschauerraum sowie im Eingangsbereich angebracht wurden. Sie verliehen dem Ganzen einen wunderbaren Charakter. Ein herzlicher Dank an: Kurt Hofer und Walter Paul Auer (ICH+ICH, Lebenshilfe Schlanders), Heike Haller (Entspanntes Malen, Naturns), Dietmar Raffener (Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Prad) sowie Sophie Zangerle und Alina Wallnöfer.

Unter dem Motto *Vielfalt ist unsere Stärke* bringt die *IVHS Vinschgau* Menschen mit unterschiedlichen Stärken zusammen. Eine gemeinsame Weiterbildung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung wird bereits seit Jahren angeboten. Der nächste Schritt ist die Zusammenarbeit im Rahmen verschiedener Kurse und Werkstätten, um gemeinsam ein großes Ganzes anzustreben. »Theater macht dies möglich!« sagt Sieglinde Angerer, Tutorin der *IVHS Vinschgau*. Die Koordinatorin Nadia Schwienbacher



In den ersten fünf Treffen ging es darum, ein Ensemble zu werden und sich mit dem Thema Theater auseinander zu setzen. Das Verlangen der Gruppe nach einer öffentlichen Präsentation wurde immer größer. Jeder Einzelne durfte eigene Ideen und Wünsche vorbringen. So wurden in weiteren vier Treffen die Vorschläge gemeinsam mit den Referentinnen in Szene gesetzt und ein Programm erarbeitet.

Ein Highlight war der Ausflug Mitte Dezember in den Kostümfundus der *Vereinigten Bühnen Bozen*. Jede/r Darsteller/in wählte ein Kostüm für die Präsentation. Begeisterung füllte den Raum des Theaterfundus. Bewaffnet mit Kostümen, einer Portion Mut und etwas Aufregung hieß es für die Spieler/innen am 21. Dezember 2018: »Vorhang auf!«. Der Saal im Josefshaus in Laas war bis auf den letzten Platz gefüllt. Am nächsten Tag fand eine zweite Vorstellung im Rahmen der Weihnachtsfeier im *Wohn- und Pflegeheim St. Sisinius* in Laas statt und unterhielt knapp 120 Senioren, deren Verwandte und Betreuer.

Während der Probenzeit wurden Zeichnungen für die Präsentation angefertigt, die teils auf der Bühne gezeigt und

fügt hinzu: »In einem Theaterbetrieb benötigt man Bühnenbild, Kostüme, Geschichten, Spieler ... einfach: OLLERHOND DURCHANOND. Das ist das Markenzeichen der *IVHS Vinschgau*. Viele Hände, die unabhängig voneinander arbeiten, erleben und gestalten. Sich gegenseitig stützen, inspirieren und fordern.«

Im Mai 2019 findet das erste Inklusive Theaterprojekt der *IVHS Vinschgau* statt. Drei Kurse und eine Werkstatt arbeiten zusammen, um ein einmaliges Theatererlebnis auf die Bühne zu bringen.

AUFFÜHRUNG IN PRAD

Wir spielen im Rahmen der *Kunterbunten Begegnungen*, eine Initiative der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Prad. Freitag, 17. Mai 2019, 14:00 und 15:30 Uhr, *Aquaprad*, Nationalparkhaus in Prad.

THEATERSPIELER GESUCHT

Für kommende Projekte sind wir immer wieder auf der Suche nach Menschen MIT und OHNE Beeinträchtigung für Inklusive Theaterproduktionen.

Mehr dazu unter: 0473 618166 oder per Mail: info@gwr.it